

Ein persönlicher Rückblick

Da waren's nur noch drei

Die letzten Tage sind bald gezählt. Wie im PORTAL angekündigt steht die Schließung der Kindertagesstätte „Pater Claret“ Mitte Juli an.

Fast 35 Jahre durfte ich mit meinem Team in dieser KiTa wirken. Über 600 Familien haben wir begleiten dürfen, und noch heute gibt es gute Kontakte zu den „Familien aus der Lösenbach“. In einer ländlichen Gegend, mit viel Wald und Wiese drum herum, einer guten Nachbarschaft, einer partnerschaftlichen Elternschaft, intensiven Kontakten zu zwei weiteren christlichen Gemeinden und vor allem einem guten Team, inklusive der Hausmeister und Reinigungskräfte, arbeiten zu dürfen, ist schon ein Geschenk. Viele neue, immer größere Anforderungen haben wir im Team leisten müssen; und es war nicht immer leicht, als kleinste KiTa der Gemeinde das Alltagsgeschehen zu bewältigen.

Das Leben und Erleben von christlichen Werten und die Orientierung am christlichen Menschenbild waren unsere wesentlichen und wichtigsten Anliegen. Das hat sich auch darin gezeigt, dass über 68 Kinder aus unserem Kindergarten später als Ministranten die Gottesdienste der Gemeinde mitgefeiert haben und viele Mütter bei den Kommunionvorbereitungen Einsatz zeigten.

Einen wesentlichen Anteil daran hatte die Familie Deitmerg, die über 30 Jahre als Hausmeister und Küster das Gemeindeleben in der „Lösen-



bach“ geprägt haben. „Theo“ und „Angela“ waren bei Kindern und Eltern bekannt und beliebt; und so hielten die Kontakte auch über die Kindergartenjahre hinaus.

Ich blicke dankbar auf eine gute, gesegnete Zeit zurück. Ich bin froh und dankbar,

- dass ich in dieser KiTa wirken und meinen christlichen Glauben, auch in der Gemeinde leben durfte,
- dass ich ein Team hatte, welches immer hinter mir stand und dass wir gemeinsam christliche Werte vermitteln konnten,
- dass ich viele Jahre von den Claretinerpatres begleitet und geprägt wurde,
- dass ich mich durch Kirchenvorstände und Pfarrer gut getragen und begleitet wusste,
- dass die KiTa von der evangelischen Gemeinde übernommen und von Gottes Segen weiter begleitet wird.

Ich blicke wehmütig zurück, aber auch zuversichtlich nach vorne. Dabei hilft mir die Zusage: Du kannst dich auf das Wort Gottes verlassen. Und was er tut, tut er aus Liebe.

Doris Boehm
Leiterin der Tageseinrichtungen Pater Claret
und neu Pater Bertsche

